

ERLANGER

Nachrichten

Benefizkonzert zugunsten bedürftiger Erlanger Kinder

Sonderfonds „Kinderarmut“ der Bürgerstiftung will weiterhin Bildungsprojekte fördern und bei materieller Not helfen

„Die Begabungen jedes Kindes in Erlangen sollen so gut wie möglich gefördert werden – und zwar unabhängig von der sozialen Stellung.“ Mit diesem Satz bringt Ute Hirschfelder auf den Punkt, worum es ihr ging, als sie vor knapp sechs Jahren den Sonderfonds „Kinderarmut“ unter dem Dach der Bürgerstiftung gründete.

ERLANGEN — Beim Bestreben, bedürftigen und sozial benachteiligten Kindern zu helfen, habe man „einen kleinen Schritt geschafft“, lautet heute das Resümee der zweiten Vorsitzenden der Bürgerstiftung. Nun gelte es, das bereits Erreichte weiter auszubauen und langfristige Erfolge anzustreben.

Besonders liegen der engagierten Initiatorin des Sonderfonds verschiedene Bildungs- und Teilhabeprojekte am Herzen. Sehr erfolgreich wurde beispielsweise jetzt im fünften Jahr das Nachhilfeprojekt „Lernen nach1“ an der Hedenus-Mittelschule durchgeführt. Hier arbeiteten Lehramtsstudenten mit Schülern aus problematischen familiären Verhältnissen an deren schulischem Erfolg, aber auch an einer Verbesserung ihres Sozialverhaltens. Der Lernclub Mönaschule verfolgte für Kinder im Grundschulalter ebenfalls diese Zielsetzung.

„Trommelpower“ kommt gut an

Am Emmy-Noether-Gymnasium konnte zum dritten Mal das Gewaltpräventionsprojekt „Trommelpower“ angeboten werden. Derzeit gibt es Überlegungen, dieses Projekt auf die Hauptschulen auszuweiten. Ein Tanzprojekt wurde dort bereits in diesem Schuljahr durchgeführt. In Einzelpatenschaften wurden außerdem musisch begabte Schüler unterstützt: Sie bekamen Instrumentalunterricht finanziert.

Das Sommerferiencamp bietet bedürftigen Kindern der zweiten bis sechsten Klassen, die in den großen Ferien nicht verreisen können, seit 2011 zwei spannende Wochen unter pädagogischer Leitung. Siemens unterstützt dieses Projekt. In Kooperation mit der Firma Siemens, die die Kosten übernommen hat, führt die Bürgerstiftung in diesem Schuljahr erstmals auch das naturwissenschaftliche Bildungsprojekt Hoch-Spannung durch. Es soll die Schüler der siebten Klassen aller drei Erlanger Mittelschulen für Technik begeistern. Ein mittlerweile etabliertes Projekt, das bei den Schülern weiterhin sehr gut ankommt, ist die „Zauberhafte Physik“. Hier wecken ehrenamtliche Paten mit diversen physikalischen Experimenten die Neugierde von Grundschulern auf naturwissenschaftliche Zusammenhänge.

Doch nicht nur der „Bildungsarmut“, auch emotionaler Verarmung soll entgegengewirkt werden. So wurden wieder Kurse der familienpädagogischen Einrichtungen finanziert, um die Erziehungskompetenz von jungen Eltern zu stärken. Ein gemeinsames Wochenende von Eltern, Kindern und Betreuern auf einem Bauernhof soll die Eltern-Kind-Bindung festigen.

In einzelnen Fällen springt der Sonderfonds auch ein, um materielle Not zu lindern – die gebe es trotz staatlicher und kommunaler Hilfen auch in Erlangen, sagt Ute Hirschfelder. So hat der Sonderfonds allein in diesem Schuljahr über 5000 Euro für Kleidung und Schulsachen bezahlt. Unterstützt wurden vor allem Alleinerziehende — „das sind die Verlierer der Gesellschaft“, zeigt sich Hirschfelder überzeugt – und kinderreiche Familien. Ein gutes Netzwerk Sorge dafür, dass die Hilfe tatsächlich dort hinkommt, wo sie dringend benötigt wird, sagt Hirschfelder. Außerdem hat der Sonderfonds an verschiedenen Schulen „Notfallkassen“ eingerichtet

Angewiesen auf Spenden

Finanzielle Unterstützung erfährt der Sonderfonds immer wieder durch Privatleute, aber auch von der Freimaurerloge, dem Zontaclub und dem Soroptimist International Club Erlangen, der Raiffeisenbank und verschiedenen Firmen. Auf großzügige Spenden hofft Ute Hirschfelder am Samstag, 22. Juni, beim Benefizkonzert zugunsten des Sonderfonds in der Heinrich-Lades-Halle ab 19 Uhr. Gemeinsam mit dem Erlanger Kammerorchester tritt der Solocellist des Cleveland Orchesters Mark Kosower auf. Auch das Jugend-Sinfonieorchester des Christian-Ernst-Gymnasiums hat einen Auftritt. ek

① Spenden an den Sonderfonds „Kinderarmut“ sind möglich über folgende Konten: Sparkasse Erlangen, BLZ 763 50000, Konto 60008 028; Raiffeisen Volksbank Erlangen-Höchstadt, BLZ 76360033, Konto 19291.



Spannung in den Ferien — und zugleich Deutsch lernen: Kinder interviewten im letzten Sommercamp einen Feuerwehrmann. Archivfoto: Erich Malter